



### Einige Entwicklungsmöglichkeiten im Überblick:

- Modulare Weiterbildung an den Bildungs- und Beratungszentren
- Betriebsleiter/in Gemüsebau mit eidg. Fachausweis
- Gemüsegärtnermeister/in HFP
- Berufsmatura
- Agrotechniker/in und -kaufmann/frau HF
- Bachelor und Master FH Hortikultur und Agronomie



## Aufgaben

### von Gemüsegärtnerinnen und -gärtnern

**Jungpflanzenanzucht:** aussäen, topfen, bewässern, Pflanzenschutz, Klimasteuerung

**Bodenvorbereitung,**

**Saat und Pflanzung:** pflügen, eggen, säen, pflanzen

**Pflege:** hacken, düngen, Pflanzen schützen, aufbinden, bewässern, Kulturen überwachen

**Ernte:** Handernte, Einsatz von Erntemaschinen, Transport

**Lagerung:** ein- und auslagern, kühlen, befeuchten

**Aufbereitung:** waschen, sortieren, verpacken, etikettieren

**Technik:** messen, steuern, Wartung und Unterhalt

**Verkauf:** kalkulieren, offerieren, Lieferpapiere erstellen, liefern

**Administration:** Aufträge bearbeiten, Aufzeichnungen führen, Informatik

**Organisation:** Kulturplanung, Disposition, Qualitätssicherung

**Personaleinsatz:** Arbeitsvorbereitung, Gruppenführung

### Weitere Informationen zum Beruf und den Weiterbildungsmöglichkeiten

Verband Schweizer Gemüseproduzenten  
Belpstrasse 26, 3007 Bern  
Tel. 031 385 36 20, E-Mail: info@gemuese.ch

### Weitere Informationen auf

[www.gemuese.ch/berufsbildung](http://www.gemuese.ch/berufsbildung)  
[www.agri-job.ch](http://www.agri-job.ch)



Verband Schweizer Gemüseproduzenten  
Union maraîchère suisse  
Unione svizzera produttori di verdura

Inhalt: VSGP  
Bilder: tricolline, VSGP  
Grafik: tricolline  
Ausgabe: Januar 2017



*Wir bringen*

*das frische Gemüse  
auf den Tisch!*



**GEMÜSEGÄRTNER/IN EFZ**

[www.gemuese.ch/berufsbildung](http://www.gemuese.ch/berufsbildung)



# Gemüsegärtner / Gemüsegärtnerin EFZ

## BERUFSPROFIL

Gemüsegärtnerinnen und Gemüsegärtner produzieren die verschiedensten Gemüsearten. Es steckt viel Arbeit und Planung dahinter bis Karotten, Tomaten, Salat und Co. frisch auf dem Teller landen. Gemüsegärtnerinnen und Gemüsegärtner führen die Bodenbearbeitung durch, säen direkt in den Boden oder ziehen Jungpflanzen heran und pflegen die Kulturen. Mit der Ernte, der Aufbereitung und dem Verkauf des Gemüses endet der Arbeitsablauf. Die Freude an der Natur und das Interesse am Umgang mit Technik, modernen Maschinen und PC sind Voraussetzung für diesen abwechslungsreichen und spannenden Beruf.

Heute produzieren 3'100 Schweizer Gemüsebaubetriebe rund 410'000 Tonnen Gemüse in über 100 verschiedenen Sorten. Damit kommt etwas mehr als die Hälfte des jährlich bei uns verkauften Gemüses aus der Schweiz.



## AUSBILDUNG UND ABSCHLUSS

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) ab. Sie kann durch eine Berufsmatura ergänzt werden.

- Die praktische Ausbildung erfolgt auf einem oder mehreren Gemüsebetrieben.
- Die theoretische Ausbildung erfolgt anhand von Blöcken in einer der drei Berufsfachschulen: am INFORAMA Seeland in Ins (BE) für die Deutschschweiz, in Châteauneuf bei Sion (VS) für die Westschweiz und in Mezzana für das Tessin.

## SCHWERPUNKT BIOLANDBAU

Dich interessieren speziell die Naturbelassenheit, Ressourcenschonung, natürliche Hilfsmittel und geschlossene Kreisläufe? Dann kannst du dich im Rahmen der Ausbildung für den Schwerpunkt Bio entscheiden.



*Ich wähle*

*einen Beruf  
mit Zukunft!*

## WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Nach der dreijährigen Grundausbildung können Gemüsegärtnerinnen und Gemüsegärtner eine modular aufgebaute Weiterbildung absolvieren. Dabei werden Themen wie die Wirtschaftlichkeit des Betriebes, Marketing und Personalführung sowie persönliche und methodische Kompetenzen besprochen und weiterentwickelt. Wer alle Pflichtmodule und die nötigen Wahlmodule erfolgreich abschliesst, kann die Berufsprüfung oder darauf aufbauend, die Meisterprüfung im Gemüsebau absolvieren.

